

RS OGH 1982/10/21 7Ob39/82 (7Ob40/82), 7Ob60/87, 7Ob18/91, 7Ob14/93, 7Ob266/02x, 7Ob57/05s, 7Ob120/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.1982

Norm

VersVG §16

Rechtssatz

Zur Bejahung der Gefahrenerheblichkeit von Umständen ist es nicht erforderlich, dass der Versicherer bei Kenntnis des wahren Sachverhaltes den Vertrag tatsächlich abgelehnt oder nicht zu den bestimmten Bedingungen geschlossen hätte. Es reicht aus, dass der vom Versicherer nachgewiesene Umstand bei objektiver Betrachtung geeignet ist, einen solchen Entschluss des Versicherers zu motivieren.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 39/82
Entscheidungstext OGH 21.10.1982 7 Ob 39/82
Veröff: RZ 1984/19 S 47 = VersR 1984,900
- 7 Ob 60/87
Entscheidungstext OGH 10.12.1987 7 Ob 60/87
Veröff: VersRdSch 1988,201
- 7 Ob 18/91
Entscheidungstext OGH 04.09.1991 7 Ob 18/91
Veröff: SZ 64/117 = VersRdSch 1992,62 = RZ 1994/58 S 174
- 7 Ob 14/93
Entscheidungstext OGH 14.07.1993 7 Ob 14/93
Auch; Beisatz: Es genügt, dass die Geschäftsgrundsätze Anhaltspunkte dafür bieten, dass Umstände der fraglichen Art für den Entschluss des Versicherers bedeutsam sind. (T1)
Veröff: VersRdSch 1994,29 = VersR 1994,627
- 7 Ob 266/02x
Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 266/02x
Vgl auch; Beisatz: Erheblich sind Gefahrenumstände, die geeignet sind, auf den Entschluss des Versicherers, den Vertrag überhaupt oder zu dem vereinbarten Inhalt abzuschließen, Einfluss auszuüben. (T2)
- 7 Ob 57/05s

Entscheidungstext OGH 13.04.2005 7 Ob 57/05s

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Nicht bekanntgegebene Depressionen und Polyarthritis an fast allen Gelenken. (T3)

- 7 Ob 120/05f

Entscheidungstext OGH 11.07.2005 7 Ob 120/05f

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Nicht bekanntgegebene Alkoholprobleme und ärztlich behandelte Depressionen in der Lebensversicherung. (T4)

- 7 Ob 253/05i

Entscheidungstext OGH 09.11.2005 7 Ob 253/05i

- 7 Ob 250/06z

Entscheidungstext OGH 29.11.2006 7 Ob 250/06z

Beisatz: Hier: Nicht bekanntgegebener Vorunfall in der Unfallversicherung (Art 13 UVB 2000). (T5)

- 7 Ob 54/07b

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 54/07b

Beisatz: Hier: Verschweigen eines zweiten Unfalls bei Abschluss einer Unfallversicherung (Art 21 Z 2.5 AUVB 2001). (T6)

- 7 Ob 248/07g

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 7 Ob 248/07g

Veröff: SZ 2008/20

- 7 Ob 50/16b

Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 50/16b

Beisatz: Hier: Verschweigen von mehreren stationären Aufenthalten wegen massiver depressiver Symptomatik mit angekündigtem Selbstmord (bei Angabe von bloß: Depression). (T7)

- 7 Ob 34/16z

Entscheidungstext OGH 06.07.2016 7 Ob 34/16z

Auch; Beis wie T2

- 7 Ob 108/16g

Entscheidungstext OGH 06.07.2016 7 Ob 108/16g

- 7 Ob 209/16k

Entscheidungstext OGH 25.01.2017 7 Ob 209/16k

- 7 Ob 119/17a

Entscheidungstext OGH 18.10.2017 7 Ob 119/17a

Veröff: SZ 2017/116

- 7 Ob 175/17m

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 7 Ob 175/17m

- 7 Ob 159/18k

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 7 Ob 159/18k

- 7 Ob 130/18w

Entscheidungstext OGH 20.03.2019 7 Ob 130/18w

Beis wie T2

- 7 Ob 216/20w

Entscheidungstext OGH 30.06.2021 7 Ob 216/20w

Beisatz: Hier: Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für die Prospekthaftung (POSI). (T8)

- 7 Ob 91/21i

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 7 Ob 91/21i

Beisatz: Krankenversicherung: Wird nach bestimmten Erkrankungen gefragt, ist eine zu diesem Zeitpunkt beim Versicherungsnehmer diagnostizierte Erkrankung anzugeben. Darauf, ob sich die Diagnose später als unrichtig herausstellen sollte, kommt es hingegen nicht an. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0080637

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at